

Der Christbaum ist der schönste Baum

S. 
 Der Christ-baum ist der schön - ste Baum, den wir auf Er - den ken - nen, im
 Denn sieh, in die - ser Wun - der-nacht ist einst der Herr ge - bo - ren, der

A. 
 Der Christ - baum ist der schön - ste Baum, den wir auf Er - den ken - nen, der
 Denn sieh, in die - ser Wun - der - nacht ist einst der Herr ge - bo - ren, der

B. 

Der Christ-baum ist der schön - ste Baum, den wir auf Er - den ken - nen.
 Denn sieh, in die-ser Wun - der - nacht ist einst der Herr ge - bo - ren.

S. 
 Gar - ten klein, im eng - sten Raum, wie lieb-lich blüht der Wun - der - baum, wenn
 Hei-land, der uns se - lig macht! Hätt' er den Him - mel nicht ge - bracht, wär'

A. 
 Gar - ten klein, im eng - sten Raum, wie lieb-lich blüht der Wun - der baum,
 Hei-land, der uns se - lig macht! Hätt er den Him- mel nicht ge - bracht,

B. 

im Gar - ten klein im eng-sten Raum, wie lieb-lich blüht der Wun-der-baum,
 der Hei-land, der uns se - lig macht hätt' er den Him-mel nicht ge-bracht;

S. 
 sei - ne Lich-ter bren - nen, wenn sei - ne Lich-ter bren - nen, ja bren - nen.
 al - le Welt ver - lo - ren, wär al - le Welt ver - lo - ren, ver - lo - ren.

A. 
 wenn sei - ne Lich-ter bren - nen, wenn sei - ne Lich-ter bren-nen, bren- nen.
 wär al - le Welt ver - lo - ren, wär al - le Welt ver - lo ver- lo - ren.

B. 

wenn sei- ne Lich - ter bren-nen, wenn sei - ne Lich - ter bren- nen.
 wär' al - le Welt ver - lo - ren, wär al - le Welt ver - lo - ren.